



Regierungsratsbeschluss vom 20. Dezember 2016

Ratschlag „Staatsbeitrag an Pro Senectute beider Basel für die Jahre 2017 und 2018 für die Bereiche Sozialberatung und Treuhandschaften sowie Reinigungsarbeiten, Umzüge und Räumungen“

P162001

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag betreffend Staatsbeiträge für die Jahre 2017 und 2018 zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Pro Senectute beider Basel.

Begründung

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat die Bewilligung von Ausgaben zur Fortführung der Finanzhilfe für die Stiftung Pro Senectute beider Basel in bisheriger Höhe von unverändert jährlich 805'000 Franken für die Jahre 2017-2018. Pro Senectute beider Basel engagiert sich für alle älteren Menschen – unabhängig von ihrem Einkommen und von ihrem sozialen Status. So bietet Pro Senectute beider Basel Seniorinnen und Senioren ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Bildung und Kultur, Animation/Aktivierung und Prophylaxe mittels Sprach-, Sport-, Wellness- und Kreativkursen sowie Führungen und Vorträge. Im Weiteren führt die Pro Senectute beider Basel einen Mahlzeitendienst, verschiedene Mittagstische und betreute Alterssiedlungen. Seitens des Kantons Basel-Stadt sollen weiterhin der Sozial- und Treuhänderdienst sowie der Reinigungs-, Umzugs- und Räumungsdienst finanziell mit Staatsbeiträgen unterstützt werden. Pro Senectute beider Basel trägt mit diesen Leistungen wesentlich dazu bei, dass älter werdende Menschen möglichst lange an ihrem angestammten Wohnort verbleiben können.

